

Delegiertenversammlung Verein CM-Stelle

Im Hauptbahnhof
Dornacherstr. 48, 4501 Solothurn



Protokoll der 10. Delegiertenversammlung des Vereins Case-Management-Stelle

Montag, 19. August 2013, 09.00 Uhr, Altes Spital, Solothurn

Vorsitz	Kuno Tschumi, Präsident
Anwesend	Boris Banga, Stadtpräsident Grenchen Gaston Barth, Leiter Rechts- und Personaldienst, Solothurn Kurt Bloch, Gemeindepräsident Mümliswil-Ramiswil Josef Christ, Gemeindepräsident Büsserach Roger Hänggi, Gemeindepräsident Zullwil Peter Hodel, Gemeindepräsident Schönenwerd Anton Probst, Gemeindepräsident Bellach Christian Schlatter, Gemeindepräsident Dornach Markus Sieber, Gemeindepräsident Lohn-Ammannsegg Markus von Arx, Gemeindepräsident Erlinsbach Lorenzo Aliano, CM-Stelle Solothurn, Thomas Blum, Geschäftsführer VSEG (mit beratender Stimme)
Entschuldigt	Hans Peter Berger, Kurt Fluri, Philipp Weber, Martin Wey, Sergio Wyniger
Protokoll	Daniela Urfer

Traktanden

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 21. August 2012
2. Mitteilungen
3. Genehmigung Jahresbericht 2012
4. Kenntnisnahme Revisorenbericht 2012
5. Genehmigung Rechnung 2012, Déchargeerteilung an Verwaltungskommission
6. Genehmigung Voranschlag 2014 und Beiträge 2014
7. Wahl Revisionsstelle (VSEG Revisionsstelle), Amtsperiode 2013/2017
8. Wahl Verwaltungskommission, Amtsperiode 2013/2017
9. Verschiedenes

Begrüssung

Der Vorsitzende, Kuno Tschumi, Präsident des VSEG, begrüsst die Anwesenden zur 10. Delegiertenversammlung des Vereins CM-Stelle Kanton Solothurn im Alten Spital in Solothurn. Er ist erstaunt über die geringe Anzahl der anwesenden Delegierten.

Speziell begrüsst werden Thomas Blum, Nachfolger von Ulrich Bucher als Geschäftsführer des VSEG, und Josef Christ, Gemeindepräsident Büsserach. Beide nehmen erstmals an einer Veranstaltung der CM-Stelle teil. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Einladung mit den Unterlagen zur DV haben alle fristgerecht erhalten, sie waren auch auf der Website aufgeschaltet. Die Delegiertenversammlung ist beschlussfähig, die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 21. August 2012

Das Protokoll der DV vom 21. August 2012 wird einstimmig genehmigt und verdankt.
--

2. Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert über den zusammen mit der Firma Egger, Dreher und Partner AG, Bern, erstellten und nun vorliegenden Evaluationsbericht, der klar zeigt, dass die CM-Stelle ihre Arbeit zwar gut macht, dass sie aber von ihren Zulieferern nicht in der gewünschten Form mit Klientinnen und Klienten bedient wird. Es ist sogar so, dass die CM-Stelle ihrerseits die verschiedenen Stellen aktiv angehen muss, um die Dossierübertragung zu erwirken. Die Zusammenarbeit ist also nach wie vor nicht optimal.

Die Ergebnisse des Evaluationsberichtes wurden zusammen mit den Regierungsratsmitgliedern Esther Gassler und Peter Gomm besprochen. Die zuweisenden Stellen müssen instruiert werden, welche Dossiers sie gemäss den gesetzlichen Vorgaben wie zu übergeben haben. Der Regierungsrat hat zudem beschlossen, die interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) im Kanton Solothurn zu verstärken und ein IIZ-Leitungsausschuss sowie ein IIZ-Koordinationsgremium für die Begleitung, Überwachung und Koordination der IIZ-Aktivitäten einzusetzen. Das IIZ-Koordinationsgremium fungiert neu als Steuerungsorgan der CM-Stelle. Die Sozialdienste sollen enger an die CM-Stelle gebunden werden, entsprechende Massnahmen werden geprüft.

Lorenzo Aliano informiert über die durchgeführten Workshops mit Vertretern von vorerst drei Sozialregionen, um die Zusammenarbeit und die Prozesse zu optimieren. Weitere Veranstaltungen sind geplant, die Ergebnisse werden im IIZ-Leitungsausschuss besprochen. Lorenzo Aliano dankt für die Rückmeldungen einzelner Gemeindepräsidenten über die Zusammenarbeit ihrer Sozialdienste mit der CM-Stelle. Die Anwesenden werden gebeten, in konkreten Fällen direkt mit der CM-Stelle Kontakt aufzunehmen, damit die einzelnen Vorfälle besprochen und bereinigt werden können. Feedback ist immer wichtig und soll auch der konstruktiven Zusammenarbeit dienen.

3. Genehmigung Jahresbericht 2012

Lorenzo Aliano: Im Berichtsjahr betreute die CM-Stelle im Schnitt 200 Personen, 50% wurden durch die Arbeitslosenversicherung, 47% durch die Sozialregionen und 3% durch die Invalidenversicherung zugewiesen. Auf der Website wird quartalsweise detailliert ausgewiesen, woher die Klientinnen und Klienten kommen, mit Angaben zu den entsprechenden Regionen und Gemeinden. Die CM-Stelle pflegt die Kontakte mit allen Sozialregionen.

Die Delegiertenversammlung genehmigt den Jahresbericht 2012 einstimmig.

4. Kenntnisnahme Revisorenbericht 2012

Der Revisorenbericht ist im Jahresbericht auf Seite 10 abgedruckt, er wird von der Delegiertenversammlung zur Kenntnis genommen.
--

5. Genehmigung Rechnung 2012, Déchargeerteilung an Verwaltungskommission

Lorenzo Aliano: Die Jahresrechnung ist ebenfalls im Jahresbericht abgedruckt. Gegenüber dem Vorjahr gab es keine grossen Änderungen, mit Ausnahme der budgetierten, aber im Berichtsjahr nicht eingesetzten neuen Mitarbeiter. Der Ertragsüberschuss beläuft sich auf CHF 119'950.24. Die CM-Stelle ist auch im Bereich der Erstausbildung tätig, ihre Lernende hat mit einem erfreulichen Ergebnis von 5.1 ihre Ausbildung abgeschlossen.

Gaston Barth: Die Dienstleistungen der Sofista Treuhand & Partner AG sind sehr teuer. Sind solche Beträge die Regel, könnte allenfalls eine Pauschale vereinbart werden?

Lorenzo Aliano: Die Revisionsstelle musste nach Weisung des SECO die Rechnungen der letzten fünf Jahre überarbeiten. Der Aufwand war beachtlich und wurde nach einem vereinbarten Stundenansatz abgerechnet. Künftig erfolgt die Entschädigung nach einer noch festzulegenden Pauschale.

Der Vorsitzende: Die Sofista Treuhand & Partner AG hat gemäss Rückmeldungen hauptsächlich die Interessen des SECO und weniger diejenigen der CM-Stelle wahrgenommen. Die künftige Zusammenarbeit und auch die Handhabung im Zusammenhang mit der Rechnungslegung werden noch besprochen.

Die Delegiertenversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2012 einstimmig und erteilt der Verwaltungskommission Entlastung.

6. Genehmigung Voranschlag 2014 und Beiträge 2014

Lorenzo Aliano: Im Voranschlag 2014 fallen vor allem folgende Beiträge auf, die von den Vorjahreswerten abweichen: Um vermehrt in der Vermittlung tätig sein zu können, möchten wir im kommenden Jahr eine weitere Person einstellen. Auch die PCs müssen altershalber ersetzt werden. Die Kosten der Auswirkungen der IIZ-Massnahmen (Begleitung) sind noch nicht bekannt, entsprechend schwierig ist deren Budgetierung.

Markus Sieber: Musste die Treuhandstelle ein Restatement machen und eine neue Struktur erarbeiten? Wenn diese Arbeit inzwischen erfolgte, ist die Ausgangslage für künftige Rechnungsjahre ja klar. Das Unternehmen muss einen Sachaufwand von rund CHF 200'000.00 prüfen, zehn Prozent davon betreffen ihren eigenen Aufwand. Das ist stossend und darf so nicht sein.

Lorenzo Aliano: Das SECO hat unsere Rechnungslegung bemängelt und nicht alle ausgewiesenen Kosten akzeptiert. Die Sofista Treuhand & Partner AG muss nun entsprechend den Anforderungen des SECO die Rechnung der CM-Stelle „umschreiben“. Nicht vergessen werden darf die Auflage, dass die Prüfungsstelle vom SECO anerkannt sein muss, diese Voraussetzung erfüllen die VSEG-Revisoren nicht, im Gegensatz zur Sofista Treuhand & Partner AG.

Der Voranschlag und die Beiträge 2014 werden genehmigt. Auf Wunsch der Anwesenden wird der Auftrag der externen Revisionsstelle neu ausgeschrieben.

7. Wahl Revisionsstelle (VSEG Revisionsstelle), Amtsperiode 2013/2017

Die bisherigen Revisoren Rudolf Bögli, Langendorf, Bruno Christen, Gerlafingen, und Hans Vögeli, Gretzenbach, werden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Sie haben die Annahme der Wahl erklärt und danken für das ihnen ausgesprochene Vertrauen.

8. Wahl Verwaltungskommission, Amtsperiode 2013/2017

Der Vorsitzende: Als Nachfolgerin des altershalber zurückgetretenen Urs Bentz wurde Domenika Senti, Leiterin Soziale Dienste, als neues Mitglied der Verwaltungskommission nominiert. Sie wollte sich zuerst in diesem Gremium nicht einbringen, weil die Sozialdienste der CM-Stelle gegenüber eher kritisch eingestellt sind. Deren Stimme und Vertretung ist aber wichtig und wir freuen uns, dass Domenika Senti nun doch mitarbeiten und sich einbringen wird.

Die Delegiertenversammlung wählt folgende Mitglieder in die Verwaltungskommission (Amtsperiode 2013/2017):

- Kuno Tschumi, Derendingen (Präsident)
- Roger Hänggi, Zullwil
- Peter Hodel, Schönenwerd
- Domenika Senti, Solothurn

Es haben alle die Annahme der Wahl erklärt. Die Nachfolge des zurückgetretenen Willy Hafner, Balsthal, ist noch offen.

9. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende dankt allen für ihre Unterstützung und schliesst die Delegiertenversammlung um 09.40 Uhr.

Die Protokollführerin

Daniela Urfer